

Ich Heime phiffersag Bergma zu Altdubig. Und Ich bairh sin eliche hussrawe Bekene und thuy kur  
Vffurlichy mit diefene brieffe wie vus und alle vus erby. Das wir dem Altmachtigyn Gode zu loude  
und zu erby und maria, der andre gods und ally gods heilige und vus aldy gelindly gewispy  
und kund sele zu heile und selckad, zu gnuce ewige d'ftrauce gepist und gemacht han. p'fifin und  
uachy in uacht dief brieffe. der Erby gepliche brudh, die Augustus ordit zu Alff und hie nach  
kone des sellen ordit. Ein phur hlt Alffed' uerunge Jerlichir ewig' gulde uff vus wesen geual die  
stadenwefin geleuge in der befungirawe und rurt zu gnuce fytte in der Euergeth wese. Und  
war die vorgute luse vuchad der pul ey die vorgestir gulde vfrachte und gebin uff die eychelt  
dag ay vorzog und luse und ay alle hie phad. als gnuce recht ist und der soly und woly un-  
also ghad han in stur und alle vuse l'etunge und nicht widerstiffy vo vus ad' keyne vusine  
erby ad' uerunde vo vus weige. Und wan wir vo todie weige abegeunge sin in der vor v'rhald zu  
dem bestin. Was dan die vorgute luse vuchad der pul der vorgute brudh dan alle hie selche gebin  
Giltu phur hlt der vorgute uerunge in alle der wase als vorgestir sel. Und vus die vorgute gulde mit  
uante ay pur hlt hie in l'etunge ad' gnuce phur hlt woch vusine hie Jerlichir gulde pul ay por  
der zu d'gryt por ist vus kouffe und der brudh genuclichy so vo gebin pietanacy via word  
des Jars uerunde in der v'froufistay. Darvne soly die brud' genucliche bus. vus aldy gebude  
gesunp' und kund in der brud'fchaft han und gedente in hie massy und gebede als dar gewonlich  
ist andy hie brudh und m'fweesth. Und darvuch vus erby ey soly woch ey woly die vorgestir gulde  
und der selgerade nicht abel'fay ad' abel'kouffy. z ey sy dan der wir der vorgute brudh ey eygyn  
Gile ad' gud gebin so sy phlichir vorgestir gulde allewege und ewelichy sichir wern. Des alle  
zu ordit und sichirhad Sahay heime phiffersag myy eygyn Junges vor woch und bairhert myy  
eliche hussir und vus erby und wochkone undy ay diefay offny brieffe thuy heuge. Datu Anno  
millefimo Quadragesimo m'fimo nono. Ho die hie Auguste v'g' ac marti

No 14  
1<sup>o</sup> 2200  
No 7

No 53  
1429 Jan 21

Ich Heine pfeffer sag Burgua zu Aldeubig. Und Ich beth in eliche huffmanne Bekenne und thum fur  
 vffurlichin mit d'eseu brieffe vnz vuz und alle vuf abig. Das wir dem Almachtingen Got zu loude  
 und zu oim und manen, der ander gods und allich gods heilige und vuf allich gelindig gefuhtig  
 und kund seie zu heile und pletad zu yue ewige d'etruet gepist und gemacht han. p'fing und  
 uachtin in uacht d'et brieffe den Erlich gep'lich brudi die Augustin ordit zu Alff und die uach  
 kenne des sellen ordit. Ein phur hlt Alffed' werige kerlich ewig gulde uff vuf wesen gewat die  
 stadenigig geloge in der besungmanne und rurt zu yue s'itte an der ewerich wese. Und  
 luer die vergude wese vuchad der sal en die worgestig gulde vfrichte und gebin uff die gubelt  
 dag an wozog und lundise und an alle die schad als gubel rucht ist und der soly und wach un-  
 als g'had han wo sturt und alle vuse l'etunge und nicht w'driffen wo vuz ad' beyne vnsine  
 erlich ad' nomade wo vuf weige und luan l'ur wo todie weige abegange sin das Got v'rhald zu  
 dem l'efin l'ueg dan die vergude wese vuchad der sal der worgit z'brudi dan alle zu kerliche gebin  
 G'lyg phur hlt der worgit werige in <sup>der worgit</sup> ~~der worgit~~ <sup>der worgit</sup> ~~der worgit~~ <sup>der worgit</sup> ~~der worgit~~  
 urate an phur hlt l'ij vuf l'etunge adir g'lyg phur hlt w'ch v'f'ine tede kerlich gulde sal an p'oz  
 der zu d'igyt p'oz ist v'ne kouffe und der z'brudi genugetichin so wo gebin p'etanaen v'ur w'rd  
 des jare m'ruane in der v'ne frau'f'ing. Darvne soly die z'brud genugetichin bus vuf der gebude  
 gesumpet und kund in der z'brud'schafft han und g'ed'ke in die messen und gebete als das gewonlich  
 ist auch die brudi und m'ndesw'rt. Und dar noch vuf erlich en soly noch enwoly die worgestig gulde  
 und der p'egerade nicht ab'lesig ad' ab'kouffig. G'lyg dan der wir der vergude z'brudi ein eygig  
 Erle adir gud gebin so in kerlich worgestig gulde alleweige und ewerlichin sich in wern. Des alle  
 zu Ordud und sich'had so han Heine pfeffer sag myy eygig juges vuz wach und b'chert myy  
 eliche huff und vuf abig und wach kenne undig an d'efin offig b'rieff thum l'ange. Daru d'uo  
 der willef'ine Quadragesimo m'asunonono p'oz die hie Auguste v'g'it ac m'art'